

**PRESSEMITTEILUNG**  
**AKAFÖ-Kulturbüro boSKop**  
**Kontakt: Denise Schynol**  
**0234/32-18021 | Denise.Schynol@akafoe.de**

09.09.2009

[Lit:Lounge] - präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop  
Lesung mit Dr. Anne Hartmann (Lotman-Institut für russische Kultur) + Christian Heinke  
(Medienwissenschaften)  
Datum: Donnerstag, 22. Oktober 2009  
Beginn: 18.00 Uhr  
Ort: Tagungsraum 2, Bistro-Ebene West, Mensa / Ruhr-Universität Bochum  
Eintritt frei!

**Spannende Unterhaltung bei der [Lit:Lounge], präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop**

Die Oktober-Ausgabe der [Lit:Lounge] bietet am 22.10. Spannung und beste Unterhaltung im Doppelpack. Eingeladen sind Dr. Anne Hartmann und Christian Heinke. Während Dr. Hartmann aus Jewgeni Samjatins Erzählung "Die Höhle" vorlesen wird, stellt der Autor Heinke seinen Roman "Die Haut" vor.

Christian Heinke leitet die Mediathek der Ruhr-Universität, ist aber ebenso als freier Autor für den Hörfunk des Westdeutschen Rundfunks tätig. Seiner sehr klaren und deutlichen Stimme haben bereits viele Internetsurfer gelauscht, da er seinen Roman "Die Haut" bereits vor dessen Veröffentlichung als Podcast online gestellt hatte. Heinke erzählt darin von dem ersten Fall der New Yorker Polizistin Helen Louisiani, der im wahrsten Sinne "unter die Haut" geht. Durch einen Flugzeugabsturz verliert das ehemalige Topmodel Katherine Williams nicht nur Ehemann und Sohn, sondern erleidet ebenfalls starke Verbrennungen am ganzen Körper. Ein neuartiges Verfahren ermöglicht es, dass Katherines Haut wiederhergestellt werden kann. Als wäre die Situation nicht schon tragisch genug, hat es auch noch ein psychopathischer Serienmörder auf die neue Haut des Models abgesehen.

Etwas harmloser, aber nicht weniger unterhaltsam wird es mit dem Lesebeitrag von Dr. Anne Hartmann. Die promovierte Philologin ist seit 1988 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lotman-Institut für russische Kultur an der Ruhr-Universität. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt sie sich vor allem mit russischer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Dazu zählen auch die Bücher von Jewgeni Iwanowitsch Samjatin. Der russische Revolutionär und Schriftsteller hat seinerzeit vor allem mit seinem Roman "Wir" Aufmerksamkeit erregt. Unter anderem haben sich Aldous Huxley für "Schöne neue Welt" und George Orwell für sein Buch "1984" von Samjatins frühem Werk beeinflussen lassen. Die von Dr. Hartmann ausgewählte Erzählung "Die Höhle" ist zwar weniger bekannt, aber ebenso lesen- und hörensenswert wie Samjatins "Wir".

Die Lesung findet in Tagungsraum 2 der Mensa statt und beginnt um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bildmaterial finden Sie in unserem [Online-Pressebereich](#) (Bildrechte liegen jeweils bei den Porträtierten).

Weitere Infos:

[www.akafoe.de/kultur](http://www.akafoe.de/kultur)  
[www.heinkedigital.com](http://www.heinkedigital.com)